natureOffice
Gemeinsam ist es Klimaschutz

mr. service Facility Management GmbH

Klimaneutrales Unternehmen
Juni 2020 - Mai 2021

AUFTRAGGEBER

mr. service Facility Management GmbH

HERAUSGEBER

natureOffice GmbH
Steubenhof 1
65207 Wiesbaden

Telefon: +49 69 173 20 20 0
Fax: +49 69 173 20 20 99
Email: info@natureOffice.com
Website: www.natureOffice.com

Juni 2020

Copyright © natureOffice GmbH, Wiesbaden, Alle Rechte vorbehalten.

Treibhausgasbilanz

Eine CO_2-Bilanz, auch CO_2-Footprint oder eindimensionale Ökobilanz genannt, kann von Produkten, Unternehmen oder einzelnen Individuen erstellt werden. Dadurch kann die Gesamtmenge in CO_2-Äquivalenten (CO_2e) angegeben werden, die über die Lebensdauer eines Produktes, durch die Tätigkeit eines Unternehmens oder die Aktivität einer Einzelperson emittiert wird. Als Corporate Carbon Footprint (CCF) wird die Erstellung einer unternehmensweiten CO_2-Bilanz bezeichnet.

Vorgehen

Der vorliegende Corporate Carbon Footprint wurde im Namen von mr. service Facility Management GmbH durch die natureOffice GmbH ermittelt. Die durch mr. service Facility Management GmbH bereitgestellten Daten zum Unternehmen wurden mit einem von natureOffice GmbH entwickelten Tool erfasst und bewertet. Die Treibhausgas-Emissionen wurden für das gesamte Unternehmen ermittelt. Bei der Berechnung der Emissionen wurden die Richtlinien des „Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard“ (GHG Protocol) befolgt.

Systemgrenzen

Das Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol)

Das GHG-Protocol ist ein international verwendeter Standard zur Berechnung von CO_2-Emissionen. Er beinhaltet 5 Prinzipien, die die Korrektheit aller Berechnungen garantiert:

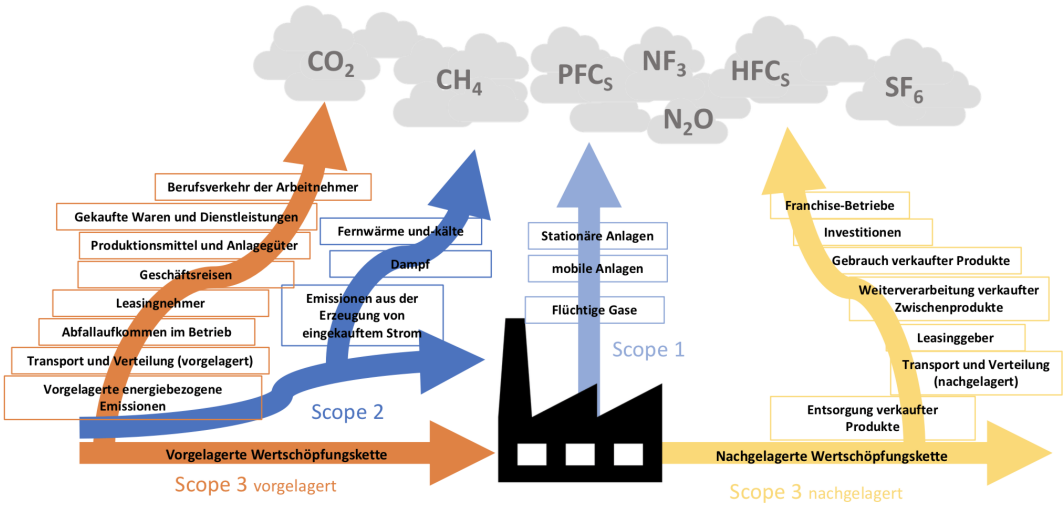
- Wesentlichkeit
- Vollständigkeit
- Stetigkeit
- Transparenz
- Richtigkeit

Zusammengefasst besagen diese Prinzipien, dass alle relevanten Emissionsquellen (Wesentlichkeit) eines Unternehmens vollständig (Vollständigkeit) erfasst werden müssen. Die Methodik der Erfassung muss über die gesamte Erhebung konsistent (Stetigkeit) und nachvollziehbar (Transparenz) sein. Das Prinzip der Richtigkeit fordert, dass Unsicherheiten bzgl. der Berechnung minimiert und Über- bzw. Unterbewertungen von Emissionen vermieden werden müssen.
Mehr Informationen unter www.ghgprotocol.org

Die Systemgrenzen der CO_2-Bilanz gemäß GHG-Protocol:
direkte Emissionsquellen (Scope 1): alle Treibhausgas-Emissionen, die direkt durch Verbrennung in eigenen Anlagen des Unternehmens entstehen (z.B. aus stationärer Verbrennung fossiler Brennstoffe wie bei einer Erdgasheizung, aus mobiler Verbrennung fossiler Treibstoffe wie Diesel oder durch Verflüchtigungen von Klimagasen aus Kühl- und Kältemitteln).

Indirekte Emissionsquellen aus leitungsgebundenen Energieträgern (Scope 2): THG-Emissionen aus dem Strombezug bzw. dem Bezug von Nah- und Fernwärme.

Weitere indirekte Emissionen (Scope 3): alle sonstigen indirekten THG-Emissionen, hier relevant: Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen, aus der Vorkette der Brenn- und Treibstoffe, aus Dienstreisen und aus dem Pendeln der Mitarbeiter



Die Bilanz bezieht sich auf einen Standort, das Gebäude der mr. service Facility Management GmbH mit einer beheizten Grundfläche von 18 m^2

Das Bezugsjahr der CO_2-Bilanz ist 2019.

Die CO_2-Bilanz bezieht sich auf die Treibhausgase Kohlenstoffdioxid (CO_2), Methan (CH4), Lachgas (N2O), perfluorierte Fluorkohlenwasserstoffe (FKW), Schwefelhexafluorid (SF6) und, seit 2015, Stickstofftrifluorid (NF3). Die Wirkung der Nicht-CO_2-Emissionen wird mit Hilfe des Global Warming Potentials in CO_2- Äquivalente (CO_2e) umgerechnet. Innerhalb dieses Berichts umfassen sowohl die Bezeichnung CO_2 als auch CO_2e alle hier definierten CO_2-Äquivalente.

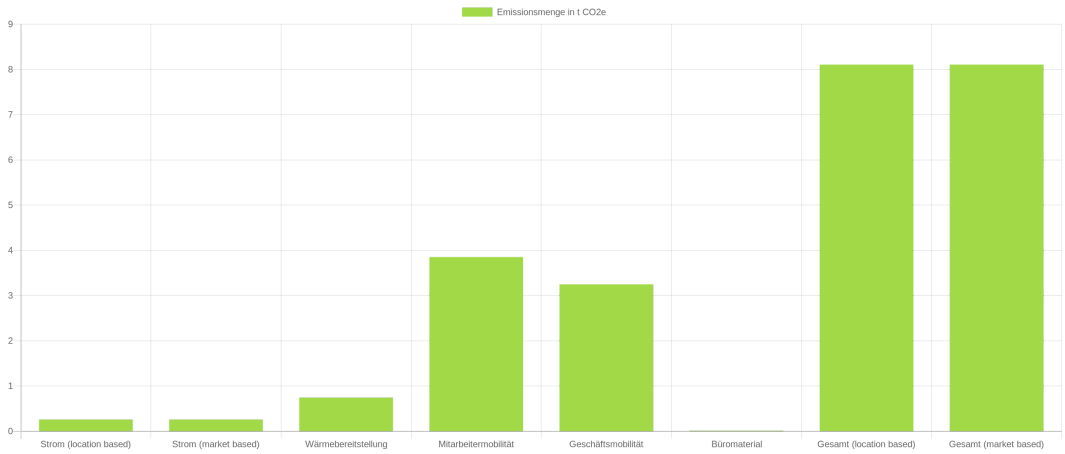
Ergebnisse

Im betrachteten Geschäftsjahr 2019 entstanden bei mr. service Facility Management GmbH 8,107 t CO_2e. Die gesamte Menge an Treibhausgasen wurde durch die Zahlung in Klimaschutzprojekt kompensiert. In der nachfolgenden Übersicht finden Sie alle klimarelevanten Faktoren von mr. service Facility Management GmbH für das Geschäftsjahr 2019 aufgelistet. Die Umrechnung der physischen Größen in CO_2e (Kohlenstoffdioxid-Äquivalente) folgt den Richtlinien des GHG Protocols.

Kategorie	Emissionsmenge in t CO_2e	Prozentualer Anteil (market based)
Strombereitstellung - location based	0,256	–
Strombereitstellung - market based	0,256	3,16
Wärmebereitstellung	0,742	9,15
Mitarbeitermobilität	3,850	47,49
Geschäftsmobilität	3,248	40,06
Büromaterial	0,012	0,15
Gesamtemissionen – location based	8,107	–
Gesamtemissionen – market based	8,107	100,00

Der Jährliche Treibhausgas Ausstoß - location based, beträgt 8,107 t/CO_2e.
Bei der Betrachtung der CO_2e-Emissionen, welche für die Strombereitstellung location based entstehen, wird zur Bewertung des Verbrauches der gesamtdeutsche Strommix herangezogen.
Bei der Bewertung market based wird der angegebene Anbietermix berücksichtigt.
Market based ergeben sich Gesamtemissionen in Höhe von 8,107 t/CO_2e.

Bei einer beheizten Fläche von 18 m^2 und einer Mitarbeiterzahl von 11 ergibt sich eine spezifische CO_2e-Bilanz von 0,450t CO_2e/m2 bzw. 0,737 t CO_2e/Mitarbeiter.



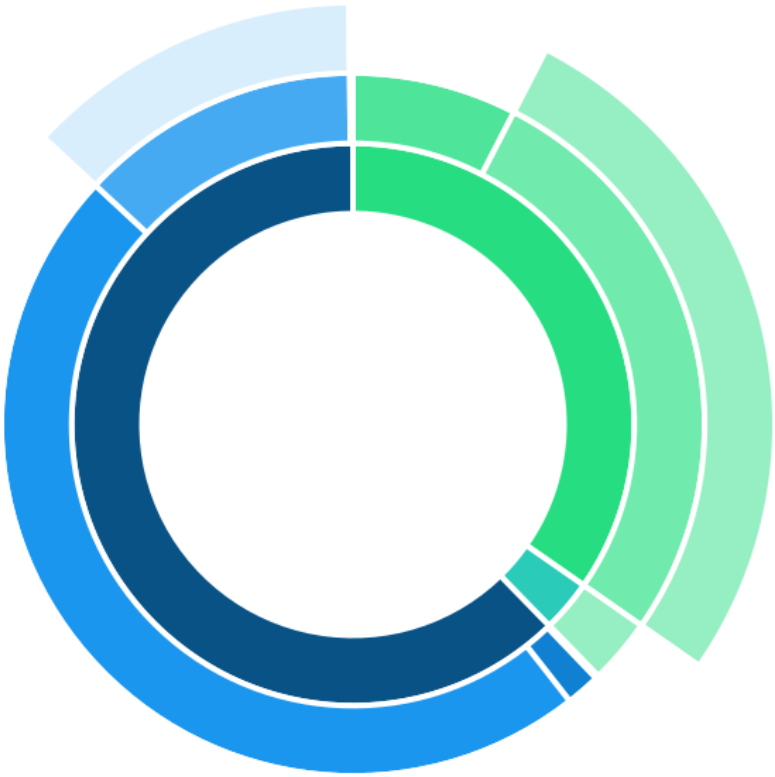
Die folgende Aufstellung kategorisiert die Emissionen entsprechend der GHG-Scopes:

Location-based:

Kategorie	Emissionsmenge in t CO_2e	Prozentualer Anteil (location based)
Scope 1	2,813	34,69
Scope 2	0,245	3,02
Scope 3	5,050	62,29

Market-based:

Kategorie	Emissionsmenge in t CO_2e	Prozentualer Anteil (market based)
Scope 1	2,813	34,69
Scope 2	0,245	3,02
Scope 3	5,050	62,29



Legende

Scope 1	Wärmebereitstellung		0,614
	Geschäftsmobilität	PKW - Reisen	2,199
Scope 2	Strombereitstellung		0,245
	Wärmebereitstellung		0,000
Scope 3	Strombereitstellung		0,011
	Wärmebereitstellung		0,128
	Mitarbeitermobilität		3,850
	Geschäftsmobilität	Flugreisen	0,000
		Bahnreisen	0,000
		PKW - Reisen	1,049
	Büromaterial		0,012

Klimaneutralität

Ziel der Kompensation von Treibhausgasen ist es die Menge klimaschädlicher Gase in der Atmosphäre zu senken bzw. nicht zu erhöhen. Durch den Kauf von CO_2-Zertifikaten werden Treibhausgasemissionen, deren Vermeidung technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nur schwer realisierbar ist, an anderer Stelle im gleichen Umfang wie der Ausstoß kompensiert.

Kyoto-Protokoll

Die hier beschriebene Funktionsweise, Emissionen, die in einem Land entstehen, in einem anderen auszugleichen, basiert auf dem Clean Development Mechanism (CDM) des Kyoto Protokolls. Dieser Mechanismus erlaubt es Firmen in Industrieländern ihre Reduktionsverpflichtungen unter dem Kyoto Protokoll in Entwicklungsländern zu realisieren. Um sicherzustellen, dass bei der Kompensation die Menge an produzierten Emissionen der Menge an eingesparten entspricht, gelten strenge Regeln, an die sich teilnehmende Firmen halten müssen. Selbstverständlich gelten diese Regeln auch im freiwilligen Markt und werden von natureOffice streng eingehalten.

Mehr Informationen zum CDM und dem Kyoto Protokoll auf: http://cdm.unfccc.int/

Da sich alle klimarelevanten Gase gleichmäßig in der Atmosphäre verteilen, ist es egal an welchem Ort der Erde Emissionen entstehen bzw. kompensiert werden - allein die globale Treibhausgasbilanz ist von Bedeutung.

Auf dieser Grundlage basiert der Mechanismus der Klimaneutralität. Emissionen, welche an einer Stelle der Erde entstehen, werden durch Einsparungen und Emissionsreduktion an anderer Stelle neutralisiert.

Das Klimaschutzprojekt

mr. service Facility Management GmbH hat, für die Kompensation der entstandenen Emissionen, Brazil Nut Rainforest Community Project als Klimaschutzprojekt gewählt.

Brazil Nut Rainforest Community Project

Das Arbeit des Klimaschutzprojektes Brazil Nut Rainforest Community zielt auf den Schutz des wertvollen Primärregenwaldes, in dem zahlreiche seltene, gefährdete Pflanzen und Tiere beheimatet sind und ihnen einen Lebensraum bieten. Das Projekt gewährt durch seine Tätigkeiten etwa 400 Familien langfristig Einkommensmöglichkeiten mit der traditionellen Ernte von Paranüssen. Die lokale Bevölkerung ist stark in das Projekt eingebunden und wird beispielsweise in nachhaltigen Erntetechniken geschult.

Transparenz

Durch unsere Tracking ID wird Ihr Engagement sichtbar. Jeder kann es anhand der ID über unsere Website nachvollziehen. Unsere Klimaschutzprojekte zeichnen sich aus durch hohe Transparenz, sie sind durch Gold-Standard oder VCS zertifiziert und werden durch Experten aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft begleitet. Dies macht Ihr Engagement in der Außenwahrnehmung besonders glaubwürdig.

Die Tracking ID für mr. service Facility Management GmbH im Zeitraum Juni 2020 – Mai 2021 lautet: JM7-BSC-476099

Über natureOffice

natureOffice hat sich im Jahr 2008 mit dem Anspruch gegründet, Unternehmen auf dem Weg zum nachhaltigen Handeln und aktivem Klimaschutz zu begleiten. Die Arbeit von natureOffice zielt auf die Versöhnung von Ökonomie und Ökologie. Denn durch den Zusammenschluss legitimer wirtschaftlicher Interessen mit ökologischer Vernunft entstehen Synergien, die zu Wachstum und nachhaltigem Fortschritt führen.

Auf der Grundlage wissenschaftlicher Ergebnisse weist natureOffice über viele Branchen hinweg den Weg zum nachhaltigen und transparenten Klimaschutz. Viele mittelständische und große Unternehmen in zahlreichen Ländern vertrauen bereits auf unsere Expertise. Wir verstehen uns als Wegbereiter und Partner unserer Kunden und wissen auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Branchen einzugehen.

natureOffice ist Vorreiter im Bereich Klimaneutralität. Mit dem Einsatz online gestützter Prozesse haben wir in vielen Teilen Standards gesetzt, die unseren Kunden zugutekommen.

Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit für den Kunden sind hier oberstes Gebot.

Die von natureOffice entwickelten Klimaschutzprojekte orientieren sich an den höchsten Standards. Denn nur durch Qualität und Transparenz entsteht die Verlässlichkeit, die ein Unternehmen braucht, um sein Engagement im Klimaschutz glaubwürdig zur eigenen Weiterentwicklung und letztendlich zu mehr Wachstum zu nutzen.

HERAUSGEBER

natureOffice GmbH

Steubenhof 1

65207 Wiesbaden

www.natureOffice.com

natureOffice
Gemeinsam ist es Klimaschutz